



An die Lokalredaktionen

## **Gemeinsame Erklärung der Fraktionen der Gemeindevertretung sowie der Verwaltung für einen respektvollen demokratischen Umgang in öffentlichen Sitzungen**

Die vergangenen Sitzungen im Zusammenhang mit den Beratungen zu den geplanten PV-Freiflächenanlagen haben deutlich gezeigt, dass die Thematik viele Bürgerinnen und Bürger emotional bewegt. Dies ist Ausdruck eines großen öffentlichen Interesses und grundsätzlich positiv zu bewerten. Öffentliche Sitzungen, kritische Diskussionen und Bürgerbeteiligung sind wesentliche Bestandteile unserer kommunalen Demokratie.

Gleichzeitig haben einzelne zurückliegende Sitzungen gezeigt, dass die Atmosphäre zeitweise sehr emotional und angespannt war. Aus Sicht der Fraktionen und der Verwaltung ist es deshalb wichtig, gemeinsam für einen respektvollen, sachlichen und geordneten demokratischen Austausch einzutreten.

In den vergangenen Sitzungen wurde teilweise öffentlich der Eindruck vermittelt beziehungsweise geäußert, es handele sich bei den laufenden Beratungen nicht um einen demokratischen Prozess. Gerade dieser Darstellung möchten die Fraktionen der Gemeindevertretung sowie die Verwaltung gemeinsam und ausdrücklich entgegenreten.

Die laufenden Beratungen und Bauleitplanverfahren sind transparente, rechtsstaatlich geregelte und demokratisch legitimierte Verfahren. Sie beruhen auf öffentlichen Beratungen, gesetzlich geregelten Beteiligungsprozessen sowie Entscheidungen gewählter Mandatsträger.

Demokratische Sitzungen leben davon, dass unterschiedliche Meinungen gehört, ernst genommen und respektvoll ausgetauscht werden. Ebenso wichtig ist jedoch die Anerkennung, dass demokratische Entscheidungsprozesse nach geordneten und rechtsstaatlichen Verfahren stattfinden. Die gewählten Gemeindevertreter tragen Verantwortung dafür, unterschiedliche Interessen sorgfältig gegeneinander abzuwägen und auf dieser Grundlage eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Das freie und unabhängige Mandat der gewählten Vertreter ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unserer kommunalen Demokratie und muss auch bei emotional geführten Debatten jederzeit gewahrt bleiben. Demokratie bedeutet nicht, dass sich jede einzelne Interessenlage unmittelbar durchsetzt. Demokratie bedeutet vielmehr, dass unterschiedliche Interessen, Argumente und Auswirkungen in transparenten und rechtsstaatlichen Verfahren gegeneinander abgewogen werden und gewählte Vertreter auf dieser Grundlage Entscheidungen treffen.



## Gemeinde Ahrensböck - Pressemitteilung

Die Gemeindevertreter als demokratisch gewählte Mandatsträger haben dabei nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, ihre Entscheidungen am Wohl der gesamten Gemeinde auszurichten. Gemeinwohl umfasst hierbei zahlreiche unterschiedliche Aspekte, unter anderem die Belange der Bürgerinnen und Bürger, Umwelt- und Klimaschutz, die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde, wirtschaftliche Perspektiven sowie die langfristige Sicherung kommunaler Handlungsfähigkeit. Hierzu gehört selbstverständlich auch, finanzielle Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass notwendige Infrastruktur und öffentliche Aufgaben möglichst dauerhaft und verantwortungsvoll gewährleistet werden können.

Gerade kommunale Bauleitplanverfahren sind komplexe und langfristige Prozesse, in denen zahlreiche Gesichtspunkte berücksichtigt werden müssen. Die Gemeinde beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2021 intensiv mit den Themen der Energieentwicklung und möglicher PV-Freiflächenanlagen. In zahlreichen öffentlichen Sitzungen, Beratungen und Abwägungsprozessen wurden unterschiedliche Aspekte ausführlich betrachtet und diskutiert.

Die laufenden Verfahren sind transparente, demokratisch legitimierte und rechtsstaatlich geregelte Prozesse. Dabei fließen unter anderem Belange der Gemeindeentwicklung, der Energieversorgung, des Umwelt- und Klimaschutzes, wirtschaftliche Aspekte sowie die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung ein. Selbstverständlich bestehen innerhalb der Gemeindevertretung unterschiedliche politische Auffassungen über einzelne Inhalte und Schwerpunktsetzungen. Dies ist legitim und Ausdruck demokratischer Meinungsvielfalt. Umso wichtiger ist es jedoch, dass trotz unterschiedlicher Positionen der gegenseitige Respekt sowie die gemeinsame Verantwortung für einen geordneten demokratischen Prozess gewahrt bleiben.

Die Fraktionen der Gemeindevertretung sowie die Verwaltung appellieren daher gemeinsam an alle Bürgerinnen und Bürger, die öffentlichen Sitzungen auch weiterhin aktiv zu begleiten und sich konstruktiv in demokratische Prozesse einzubringen. Offenheit, Beteiligung und kontroverse Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Ebenso wichtig sind jedoch gegenseitiger Respekt, Sachlichkeit und die Anerkennung demokratischer Verfahren und Entscheidungen.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die demokratische Gesprächs- und Streitkultur in unserer Gemeinde zu bewahren und zu stärken. Die Fraktionen der Gemeindevertretung sowie die Verwaltung werden auch weiterhin transparent informieren und den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv begleiten.